

Amerikanische Asselspinner an importierten Zierpflanzen in Bayern

(Lepidoptera: Limacodidae)

Ulf BUCHSBAUM & Axel HAUSMANN

Abstract

American limacodid moths on introduced indoor plants in Bavaria (Lepidoptera: Limacodidae). Larvae of two American Limacodidae species, *Acharia apicalis* (DYAR, 1900) and *Euclea vericrux* DYAR, 1909, have been recorded on introduced indoor plants in Bavaria. Some additional data on further records in Europe, on the distribution of both species, and on larval host-plants are given.

Einleitung

Im Juli 2003 trat eine besorgte Mitbürgerin an die Zoologische Staatssammlung München heran mit der Bitte um Bestimmung zweier Raupen und um Auskunft, ob es sich hierbei um giftige Tiere handle. Die Raupen stammten von einer Palme, die in einem großen Möbelmarkt gekauft worden war. Die wegen ihrer auffälligen Färbung leicht als Limacodidae-Raupen anzusprechenden Tiere wurden gezüchtet und zur Verpuppung gebracht. Ein wenig später schlüpfender Falter sowie die charakteristische Färbung der Raupen ermöglichten eine eindeutige Bestimmung beider Individuen auf Artniveau.

Immer häufiger kommt es zu Verschleppungen und ungewollten Einfuhren fremder, teils exotischer Arten nach Deutschland und Mitteleuropa (z. B. HEINICKE 1995; GUSTAVSON 1996; LÖBEL 1998). Der Fall der inzwischen in Europa weit verbreiteten Kastanienminiermotte *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMIC, 1986, deren Ausbreitungsmechanismen noch immer nicht definitiv geklärt sind (BUCHSBAUM & SCHÖNITZER 2000), zeigt, wie wichtig es ist, sich beizeiten mit solchen "Neozoen" zu beschäftigen. Zu diesem Thema gab es bereits mehrere Tagungen und auch die Zahl der Publikationen dazu ist nicht gering (z.B.: HABER 2001, REICHHOLF 2001, WELLING 2003, GOLLASCH & GRÖGER 2003). Verschleppung durch Handel mit Zierpflanzen, Obst oder Gemüse stellen häufige Ursachen für das Auftreten von Irrgästen und Neozoen dar. Ausgehend von solchen punktuellen Besiedelungen kann es bisweilen zu rasanten aktiven Arealexpansionen kommen, wie z.B. aktuell beim Bläuling *Cacyreus marshalli* (BUTLER, 1898), wobei auch hier oft anthropogene Faktoren eine gewisse Rolle spielen, wie in dem genannten Falle das Angebot von Zier-Geranien (*Pelargonium*) (BUCHSBAUM 1995). Das Auftreten von Neozoen scheint vielfach auch durch klimatische Veränderungen begünstigt zu sein, hierzu liegen jedoch wenig exakte Informationen vor.

Die Familie Limacodidae (Schnecken- oder Asselspinner) (engl. hag moths oder slug caterpillars) ist mit ca. 1000 Arten weltweit verbreitet (EPSTEIN 1996, EPSTEIN et al. 1999, HEPPNER 1991). Die meisten Arten kommen in der Orientalis und der Aethiopsis vor. In der Neotropis leben ca. 260 Arten und aus Nordamerika sind 52 Arten bekannt (COVELL 1984, FAUSKE 2002, HEPPNER 1991). In Europa sind lediglich vier, in Deutschland zwei Arten heimisch (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996; GAEDIKE & HEINICKE 1999). Letztere, *Apoda limacodes* (HUFNAGEL, 1766) und *Heterogenea asella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), sind auch in Bayern nachgewiesen (PRÖSE & SEGERER 1999).

***Acharia apicalis* (DYAR, 1900) und *Euclea vericrux* DYAR, 1909,
in Bayern, Deutschland und Europa**

Die der Zoologischen Staatssammlung übergebenen Raupen der beiden Arten waren an einer "Kentia-Palme" (*Howea belmoreana*) gefunden worden, die in der Natur nur auf Lord Howe Island (Ost-Australien) vorkommt (Dr. Fred STAUFFER, Zürich, pers. Mitt.). Die "Kentia-Palme" wird jedoch vielfach als Zierpflanze genutzt und gezüchtet, z.B. in Süd-Florida (USA) oder Mexiko, von wo aus die Pflanzen dann an Gartencenter und Möbelmärkte verkauft werden, in unserem Falle vermutlich über Großmärkte in Holland.

Nach der Übergabe der Raupen an die ZSM wurde die Weiterzucht mit verschiedensten Pflanzen versucht, da zunächst keine Informationen über natürliche Futterpflanzen vorlagen. *A. apicalis* konnte mit verschiedenen Zimmerpflanzen-Arten, wie z.B. *Ficus spec.* problemlos zur Verpuppung gebracht werden. *E. vericrux* fraß ebenso ein wenig an *Ficus spec.*, verpuppte sich aber bereits drei Tage später ohne bedeutende weitere Futteraufnahme.

Bereits vor diesen bayerischen Funden konnten in Thüringen Raupen dieser Art gefunden werden (BUCHSBAUM 2003). Das Auftreten solcher Raupen wurde darüber hinaus bereits aus Wien (Österreich) und Bristol (England) gemeldet (Thüringer Allgemeine 22. Mai 2003). Ebenso liegen inzwischen Nachweise aus Schweden vor (FRANZÉN 2003).

Biologie und Verbreitung von *A. apicalis* und *E. vericrux* in den USA und Mittelamerika

Acharia apicalis: (engl. saddleback caterpillar moth; "Satteltaupen-Falter") lebt in Mittelamerika und ist von Mexiko bis Costa Rica bekannt. Die Falter dieser Art wurden in Costa Rica meist oberhalb 1000 m gefunden. Allerdings gibt es auch Nachweise aus niederen Lagen um etwa 200 m sowie in Höhen von über 1800 m (EPSTEIN pers. Mitt.).

Die Raupen leben dort sehr polyphag, JANZEN & HALLWACHS (2004) melden 33 Futterpflanzenarten aus 15 verschiedenen Familien (Dilleniaceae, Fabaceae, Flacourtiaceae, Hippocrateaceae, Lauraceae, Malvaceae, Moraceae, Musaceae, Nyctaginaceae, Piperaceae, Rosaceae, Rubiaceae, Sapotaceae, Simaroubaceae, Sterculiaceae).

Euclea vericrux: Die Art ist von Veracruz in Mexiko bis nach Costa Rica verbreitet (EPSTEIN & CORRALES 2004). Zur Lebensweise ist sehr wenig bekannt (EPSTEIN 1997). Nach DYAR (1909) fraß eine Raupe zunächst an einer unbekannten Pflanze nahm dann aber sehr leicht Orange (*Citrus spec.*) als Futter an. Die zweite bekannte Raupe wurde an *Solanum torvum* (Solanaceae) (Pokastrauch) gefunden und an Rose weitergezüchtet.

Die auffällige, farbenprächtige Zeichnung der Limacodidenraupen soll augenscheinlich dem Schutz vor Freßfeinden dienen. Die scharfen Borsten erzeugen bei Berührung eine brennesselartige, bisweilen schmerzhaft Rötung und Reizung der Haut.

Diskussion

Da es sich bisher nur um einige wenige Funde von weit voneinander entfernten Standorten in Deutschland handelt, erscheint es nicht sehr wahrscheinlich, dass sich die beiden Arten in Deutschland oder Mitteleuropa dauerhaft ansiedeln. Dies gilt vor allem für *E. vericrux*, die aus subtropischen und tropischen Klimabereichen stammt. *A. apicalis* könnte jedoch, begünstigt durch ihre polyphage Lebensweise, eher dazu in der Lage sein, in Europa als Kulturfolger temporär Fuß zu fassen.

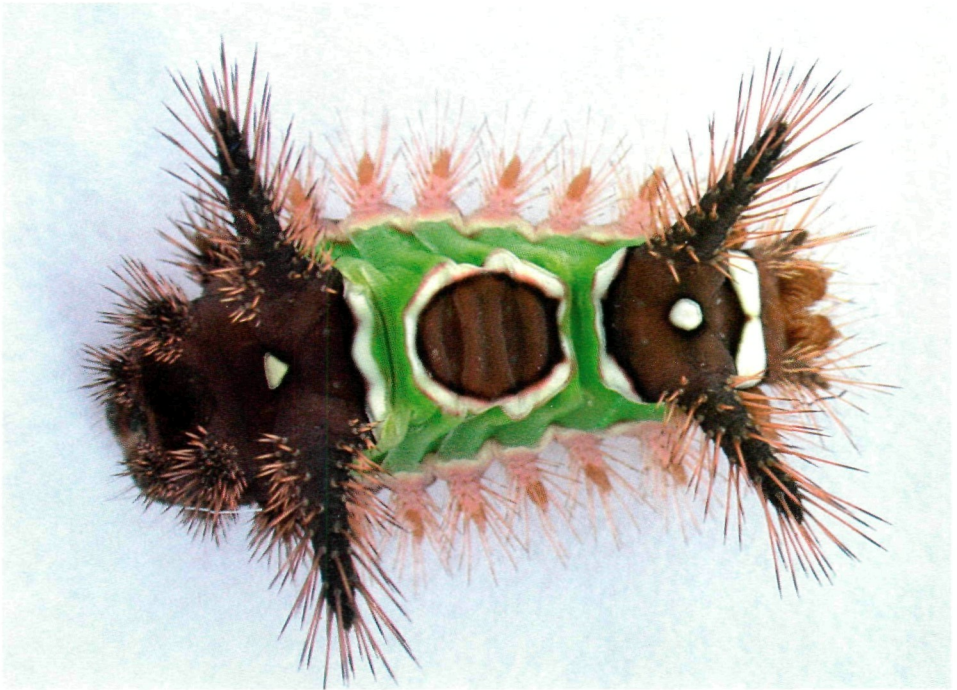


Abb. 1: Raupe von *Acharia apicalis* (DYAR, 1900) (Foto: Ulf BUCHSBAUM).



Abb. 2: Raupe von *Euclea vericrux* DYAR, 1909 (Foto: Ulf BUCHSBAUM).



Abb. 3: Frisch geschlüpfter Falter von *Euclea vericrux* DYAR, 1909 (Foto: ULF BUCHSBAUM).

Danksagung

Die Autoren bedanken sich besonders für Hinweise und Informationen bei Günter GERLACH (München), Andreas KOPETZ (Kerspleben), Fred STAUFFER (Zürich) und Dieter STÜNING (Bonn). Die Identifikation und die Informationen zur Verbreitung in Amerika verdanken die Autoren dem bekannten Limacodidae-Spezialisten Marc EPSTEIN (Sacramento).

Zusammenfassung

Der Raupenfund zweier amerikanischer Limacodiden-Arten *Acharia apicalis* (DYAR, 1900) und *Euclea vericrux* DYAR, 1909 an importierten Zierpflanzen in Bayern wird diskutiert. Eine Übersicht über weitere Funde in Europa, über die Verbreitungsgebiete der beiden Arten und über die bisher bekannten Futterpflanzen wird gegeben.

Literatur

- BUCHSBAUM, U. 1995: Zur Ausbreitung des afrikanischen Bläulings *Cycyreu marshalli* BUTLER, 1889 (Lep., Lycaenidae) in Europa. – Mitt. Thür. Entomologenverbandes. 2 (1), 31-33.
 – 2003: *Acharia stimulea* (CLEMENS, 1860) - eine amerikanische Limacodidae in Thüringen (Lepidoptera). – Mitt. Thür. Entomologenverband 10(2), 9-12.
 BUCHSBAUM, U. & K. SCHÖNITZER 2000: *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMIC, 1986 in Thüringen (Lepidoptera, Gracillariidae). – Mitt. Thür. Entomologenverband 7 (2), 49-53.
 COVELL, C. V. 1984: A field guide to Moths eastern North America. The Peterson Field Guide Series. – Houghton mifflin Company Boston. 496 pp.

- DYAR, H. G. 1909: Description of a new species of *Euclea* with its larva (Lepidoptera, Cochliidiidae). – Proc. Entomol. Soc. Washington **11**, 156-158.
- EPSTEIN, M. E. 1996: Revision and Phylogeny of the Limacodid-Group Families, with Evolutionary Studies on Slug Caterpillars (Lepidoptera: Zygaenoidea). – Smithsonian Contributions to Zoology, Washington, No. **582**, 102 pp.
- 1997: Evolution of locomotion in slug caterpillars (Lepidoptera: Zygaenoidea: Limacodid group). – J. Research Lepidoptera, **34**, 1-13.
- EPSTEIN, M. E. & J. F. CORRALES 2004: Twenty-five new species of Costa Rican Limacodidae (Lepidoptera: Zygaenoidea). – Zootaxa, **701**, 1-86.
- EPSTEIN, M. E., H. GEERTSEMA, C. M. NAUMANN & G. M. TARMANN 1999: The Zygaenoidea, pp. 159-180. In: Handbook of Zoology. Lepidoptera, Moths and Butterflies Volume 1: Evolution, Systematics and Biogeography. – Walter de Gruyter Berlin New York. 487 pp.
- FAUSKE, G. M. 2002: Moths of North Dakota, Family Limacodidae. – http://www.ndsu.nodak.edu/ndsu/ndmoths/family_limacodidae.htm
- FRANZÉN, M. 2003: Intressanta fynd av storfjärilar (Macrolepidoptera) i Sverige 2003 [Interesting macrolepidoptera finds in Sweden 2003]. – Entomologisk Tidskrift **125** (1-2), 27-42.
- GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (Hrsg.) 1999: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft **5**, 1-216.
- GOLLASCH, S. & J. GRÖGER 2003: Im Schiff unerkannt über die Weltmeere. Artenverschleppung – Gefahrenpotential und Gegenmaßnahmen im marinen Bereich. – Forschungsreport. Verbraucherschutz – Ernährung – Landwirtschaft **28**, 32-35.
- GUSTAFSSON, B. 1996: Några fjärilsarter importerade till Sverige med bananer [Some Lepidoptera imported to Sweden with bananas]. – Ent. Tidskr. **117** (3), 123-124.
- HABER, W. 2001: Verhalten von Neophyten und Neozoen in für sie neuen Lebensräumen. – Rundgespräche der Kommission für Ökologie **22**, 29-39.
- HEINICKE, W. 1995: Ein Raupenfund von *Helicoverpa armigera* HB. (Lep., Noctuidae) in Thüringen an spanischen Erdbeeren. – Mitt. Thür. Entomologenverband **2** (2): 45-46.
- HEPPNER, J. B. 1991: Faunal Regions and the Diversity of Lepidoptera. – Tropical Lepidoptera **2**, Suppl. **1**, Gainesville, 1-85.
- JANZEN, D. H. & W. HALLWACHS 2004: Philosophy, navigation and use of a dynamic database (ACG Caterpillars SRNP) for an inventory of the macrocaterpillar fauna, and its food plants and parasitoids, of the Area de Conservacion Guanacaste (ACG), northwestern Costa Rica. (Downloaded: December 6, 2004. <http://janzen.sas.upenn.edu>).
- KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI 1996: The Lepidoptera of Europe, a Distributional Checklist. – Apollo Books, Stenstrup, 380 pp.
- LÖBEL, H. 1998: Südamerikanischer *Morpho* am Stadtrand Erfurts. – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes **5** (2), 81.
- PRÖSE, H. & A. H. SEGERER 1999: Checkliste der »Kleinschmetterlinge« Bayerns (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **3**, 3-90.
- REICHOLF, J. H. 2001: »Faunen«, »Floren« und gebietsfremde Arten: Biogeographische versus ökologische Betrachtung. – Rundgespräche der Kommission für Ökologie **22**, 111-120.
- WELLING, M. 2003: Exoten mit Ellenbogen. – Forschungsreport. Verbraucherschutz – Ernährung – Landwirtschaft **28**, 4-5.

Adresse der Autoren:

Ulf BUCHSBAUM, Axel HAUSMANN
 Zoologische Staatssammlung München
 Münchhausenstraße 21
 D-81247 München
 E-Mail: UlfBuchsbaum.Lepidoptera@zsm.mwn.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Buchsbaum Ulf, Hausmann Axel

Artikel/Article: [Amerikanische Asselspinner an importierten Zierpflanzen in Bayern \(Lepidoptera: Limacodidae\) 8-12](#)